



Zirkus „Eine magische Reise durch die Manege“

Zielgruppe: Multiplikator*innen, Schüler*innen

Inhalte: Im Zirkus findet jede „Künstlerin“ und jeder „Künstler“ in der Vielfalt der Möglichkeiten ihre/seine Rolle und ihren/seinen Platz, fast wie im Leben. Hier dürfen die Teilnehmenden eigene (un)bekannte Talente entdecken und spielerisch neue Fähigkeiten erlernen.

Beispiel: Menschenpyramiden: Vertrauen aufbauen, Körperspannung, Genauigkeit, Schnelligkeit, Rücksichtnahme, Toleranz, Konzentration, Körperwahrnehmung.

Beispiel: Jonglieren, Devil-Stick, Diavolo: Auge - Hand - Koordination, Rhythmik, Ausdauer, Verbinden beider Gehirnhälften, Präzision, Toleranz, Konzentration.

Die Anerkennung als Individuum erleben und als Team Erfolge feiern. Selbstbewusstsein stärken durch Präsentation vor der Gruppe und ganz allgemein den sozialen Umgang fördern.

Lernen mit Misserfolg umzugehen und dabei von der Gruppe Trost und Ermutigung erfahren.

Am persönlichen Erfolg wachsen und ihn mit dem Team teilen.

Ziel: Erhöhen der Konzentrationsdauer, der Frustrationstoleranz, der Selbstdisziplin, des Selbstvertrauens, des Selbstwertgefühls durch Anerkennung innerhalb der Gruppe.
Neurologische Verbesserung der Kommunikation zwischen rechter und linker Gehirnhälfte, Angstabbau, Verminderung von Lernstress, Ausleben von Emotionen durch Improvisieren und Spielen von Situationen, Verbesserung der Kommunikationsvielfalt durch Austausch in der Gruppe, verbesserte Möglichkeit der Kritikannahme, Verbesserung der Konfliktfähigkeit.

Methodik: Arbeiten mit einzelnen Personen und in der Gruppe. Gruppenprozess begleiten. (Turnsaal erforderlich!)

Zeit: ab 4 Unterrichtseinheiten, abhängig davon, ob 1 Einheit pro Klasse zum Kennenlernen, oder ein Projektbetrieb bis hin zu einer Aufführung vor Publikum gewählt wird.

Preis: € 85 für 1 Klasse pro Unterrichtseinheit (1 Trainer)
bzw. € 140 für 2 Klassen pro Unterrichtseinheit (2 Trainer)

Expertin: Daniela Lodahl & Partner